

Schriftlicher Bericht zum Geschäftsjahr 2023 der Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

April 2024 | Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Cottbus/Chóšebuz



Inhalt der Berichterstattung

- Schlaglichter
- Trinkwasserversorgung
- Grundwasserrechte und Produktion
- Erfolgsplan mit gutem Ergebnis 2023
- LWG und die Energiewende
- Erfolgsgeschichte Dienstleistungen
- BRAIN Brandenburg Innovation GmbH
- Kosten der Abwasserentsorgung im regionalen Vergleich
- Kosten der Trinkwasserversorgung im regionalen Vergleich
- LWG investiert konsequent in den Werterhalt der Ver- und Entsorgungsanlagen
- Strukturwandel – aktuelle LWG-Projekte
- LWG aktualisiert und digitalisiert das Niederschlagswasserkataster für die Stadt Cottbus
- Neue Niederschlagswassersatzung unterstützt Cottbus auf dem Weg in Richtung Schwammstadt
- Weitere Schritte in Richtung Schwammstadt
- Ausbildung bei der LWG
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der LWG
- Spenden und Sponsoring – Gesellschaftliches Engagement

Schlaglichter



Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co KG steht für erstklassige Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung für Cottbus und die Lausitz, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

Die LWG hat auch das Jahr 2023 erfolgreich abgeschlossen, obwohl die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiterhin schwierig sind. Inflation und Zinsen liegen weiter auf hohem Niveau. Materialkosten und Fremdleistungen konnten auf stabil gehalten werden. Die 176 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LWG sowie die über 70 Auszubildenden, blicken optimistisch in die Zukunft. Ein neuer Tarifvertrag beteiligt die Belegschaft am wirtschaftlichen Erfolg und gibt uns Planungssicherheit bis in das Jahr 2026!

Wir investieren weiterhin auf hohem Niveau in den langfristigen Erhalt unserer Ver- und Entsorgungsanlagen und geben damit wichtige Impulse für die regionale Wirtschaft.

Ebenfalls steigern wir mit dem konsequenten Ausbau unseres Dienstleistungsgeschäftes die Wertschöpfung. Unsere Kunden profitieren von angemessenen Preisen und Gebühren, auch wenn Steigerungen unvermeidbar sind.

Die LWG unterstützt den Strukturwandel und platziert erfolgreich eigene Zukunftsprojekte.

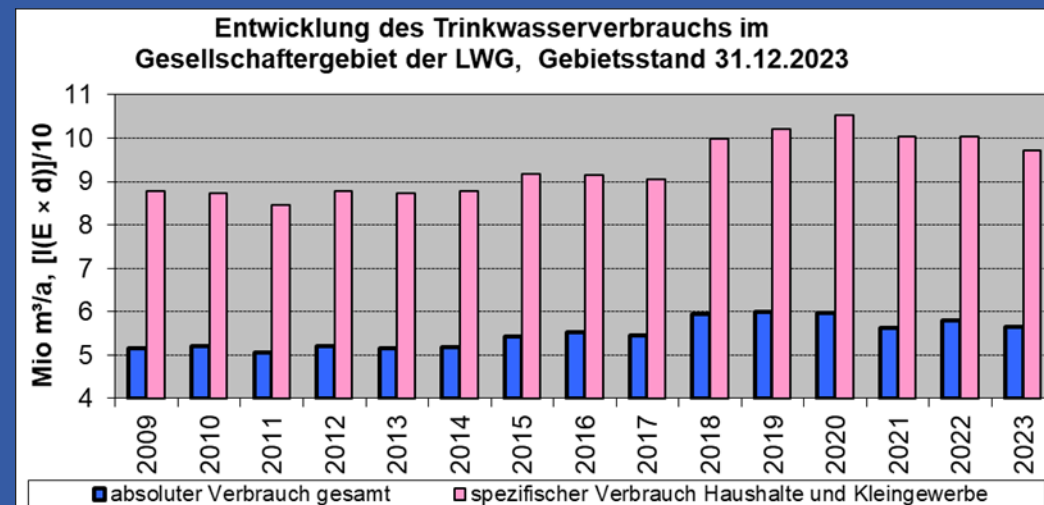
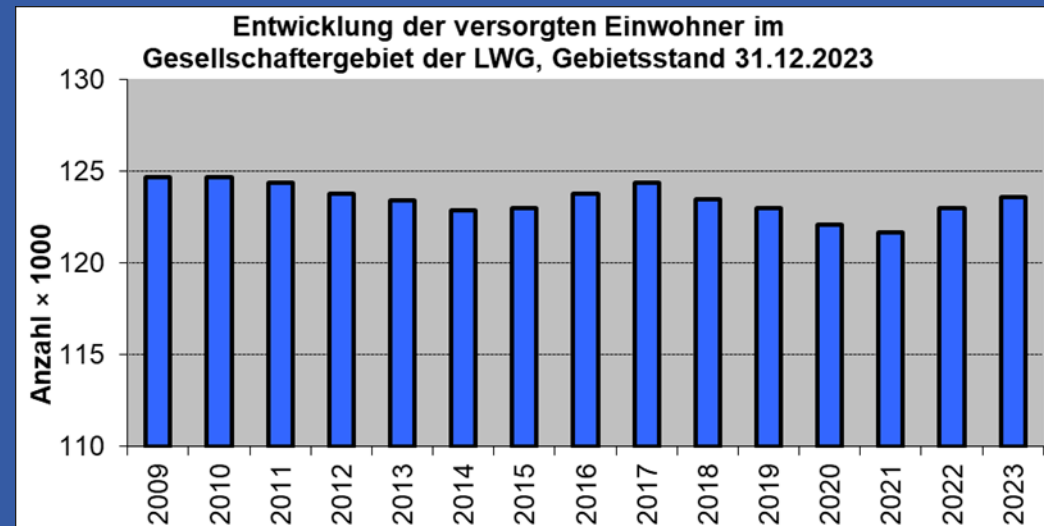
Die LWG unterstützt auf vielfältige Art und Weise Sport, Kultur Bildung und das Ehrenamt.

Trinkwasserversorgung

Die Anzahl der versorgten Einwohner im LWG-Gesellschaftergebiet steigt seit einem Tiefpunkt im Jahr 2021 wieder leicht an.

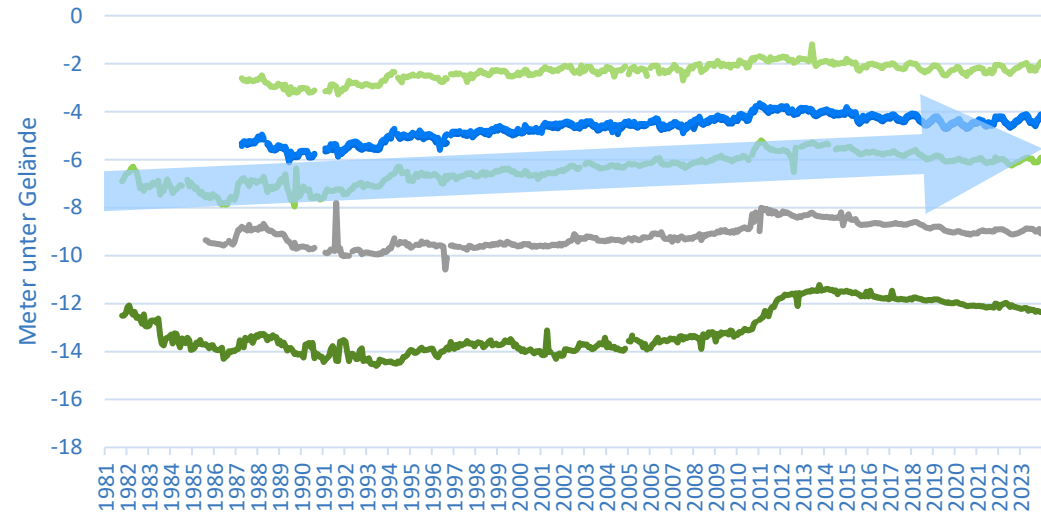
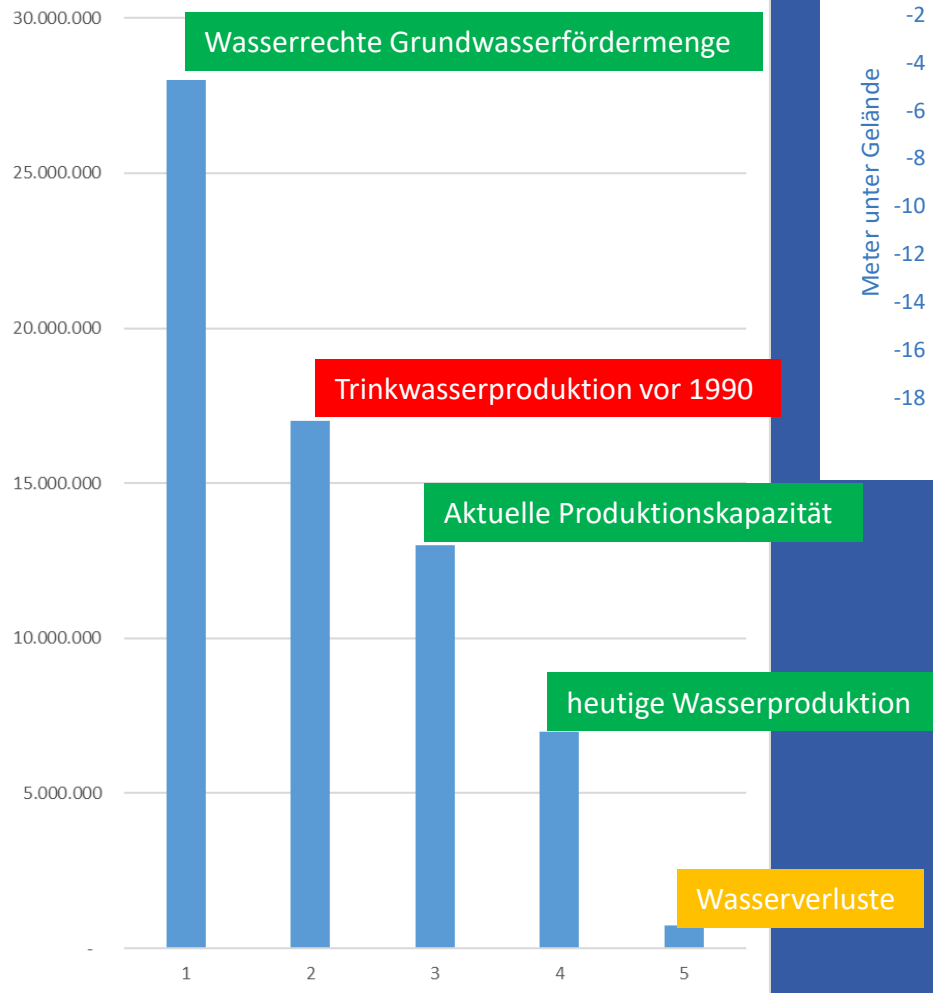
Der absolute und auch der spezifische Trinkwasserverbrauch im LWG-Gesellschaftergebiet lag 2023 witterungsbedingt unter den Werten der letzten 5 Jahre, aber deutlich höher als im Jahr 2017 mit einem zu 2023 vergleichbarem Sommerwetter.

Mit ca. 97 l/(Einwohner*Tag) gehen unsere Kunden weiterhin sehr sparsam mit dem wertvollen Gut Trinkwasser um.



Grundwasserrechte und Produktion

Wasserrechte, Produktion und Verluste in m³/Jahr



Die LWG und ihre Kunden verfügen über langfristig gesicherte Trinkwasserressourcen mit hervorragender Qualität. Die Messungen an unseren rund 70 Brunnen und 145 Pegelständen bestätigen eine nachhaltige Bewirtschaftung mit ausreichend Reserven für zukünftige Entwicklungen in unserer Stadt und Region. Brunnen und Pegelstände zeigen langfristig eine steigende Tendenz an. Entsprechende Nutzungsgenehmigungen wurden gerade unbefristet verlängert.

Erfolgsplan mit gutem Ergebnis 2023

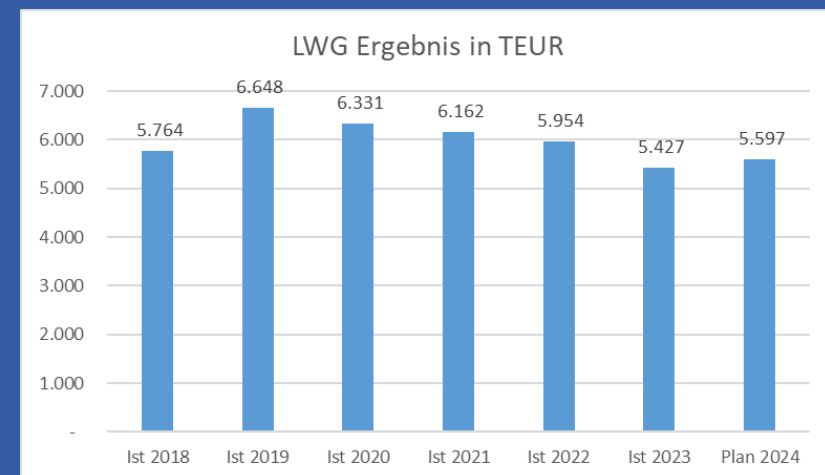
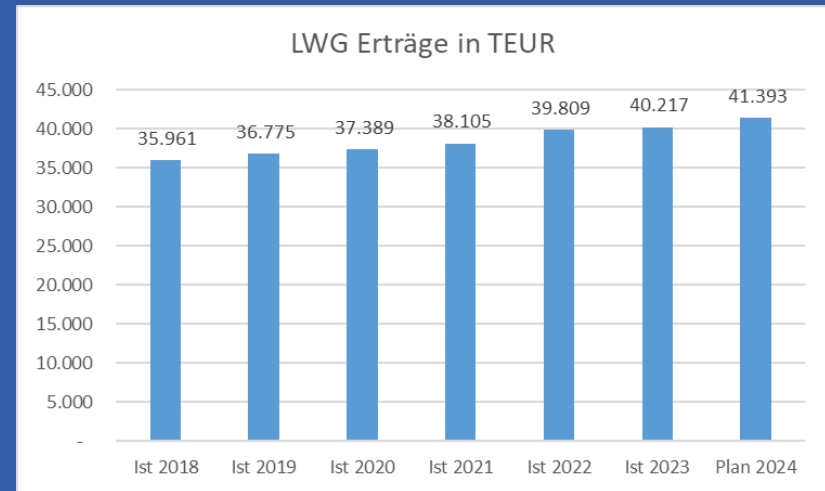
Wirtschaftlich hält die LWG trotz weiterhin schwieriger Rahmenbedingungen erfolgreich Kurs. Ertragslage, Finanzlage und Vermögenslage sind sehr stabil.

Investitionen verbleiben auf hohem Niveau und sichern den langfristigen Werterhalt unserer Anlagen zur Daseinsvorsorge. Wir erwarten auch für das Jahr 2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk durch den Wirtschaftsprüfer. Nach dem derzeitigen gesicherten Stand konnte die LWG die Erträge im Jahre 2023 auf über 40.217 T€ steigern. Aufwendungen für Energie, Material und Fremdleistungen konnten, gegenüber dem Vorjahr, stabil gehalten werden. Personalkosten stiegen deutlich an. Ein langfristiger Tarifvertrag gibt aber Planungssicherheit bis Mitte 2026.

Das Ergebnis liegt mit 5.427 T€ unter dem Vorjahr.

Die Bilanzsumme der LWG steigt um 2.203 T€ an und erreicht 203.909 T€ erreicht. Die Eigenkapitalquote bleibt unverändert und liegt bei soliden 53,4 %.

Für das laufende Geschäftsjahr 2024 rechnen wir mit steigenden Erträgen und stabilen Ergebnissen.



Erfolgsplan mit gutem Ergebnis 2023

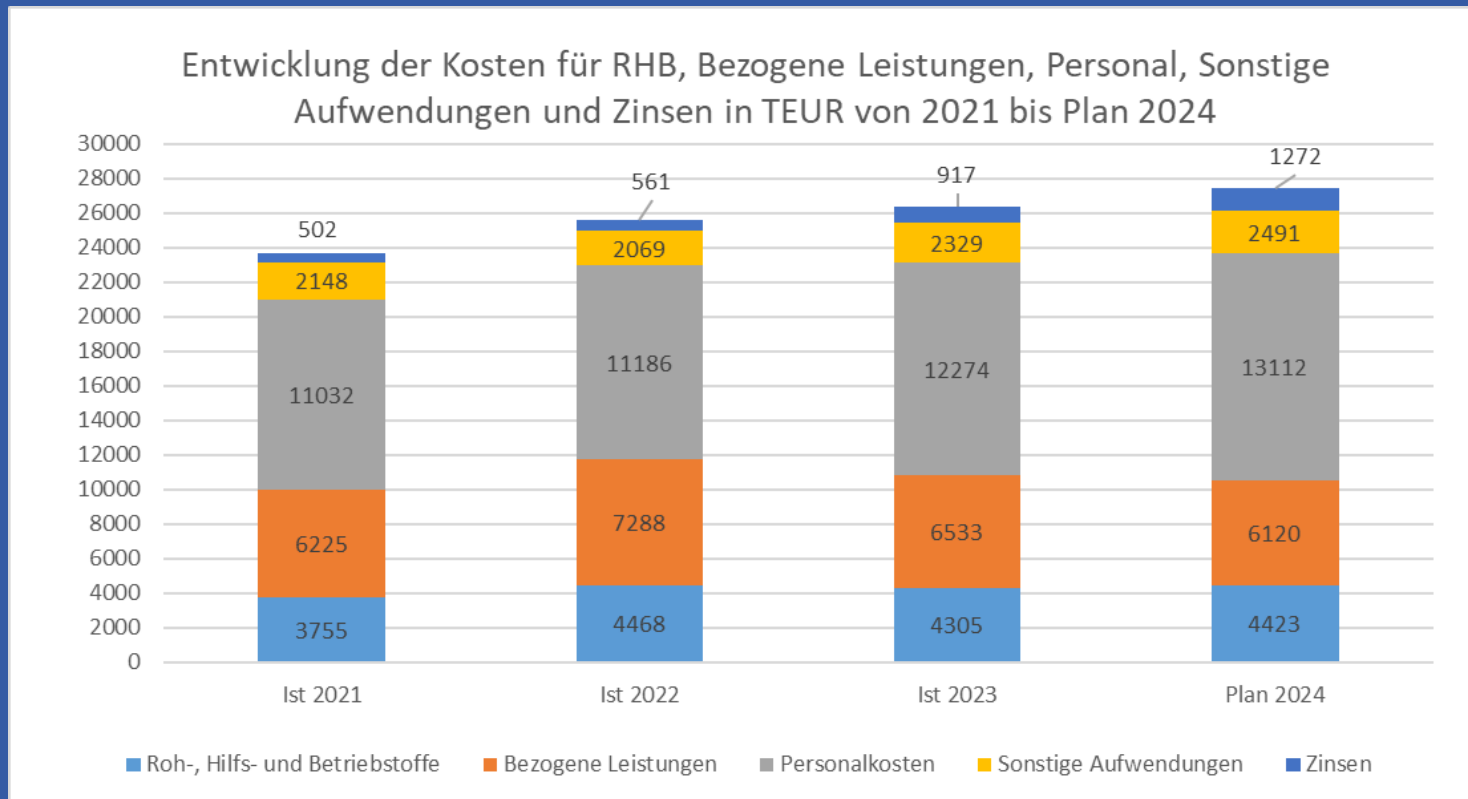
Kosten und Aufwendungen steigen seit 2021 auf breiter Front deutlich an.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, und somit auch die Energie, stiegen von 2021 auf 2022 sprunghaft an. Seitdem konnten sogar wieder leichte Einsparungen in diesem Bereich erzielt werden. Eine ganz ähnliche Entwicklung sehen wir bei den bezogenen Leistungen.

Personalkosten steigen jedes Jahr deutlich an, allerdings belasten ungünstige Einmaleffekte die Zahlen in 2023 und 2024 zusätzlich.

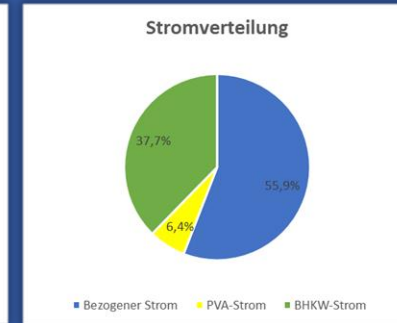
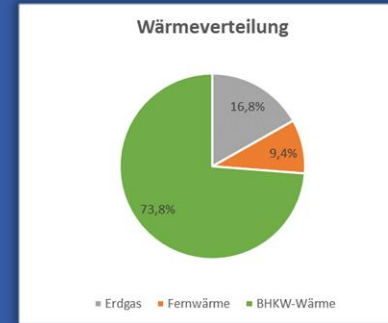
Ein Preistreiber bei den Sonstigen Aufwendungen sind u. a. steigende Versicherungskosten.

Zinsen haben sich seit 2021 deutlich verteuert und erschweren, zusammen mit steigenden Baukosten, die notwendigen Investitionen.

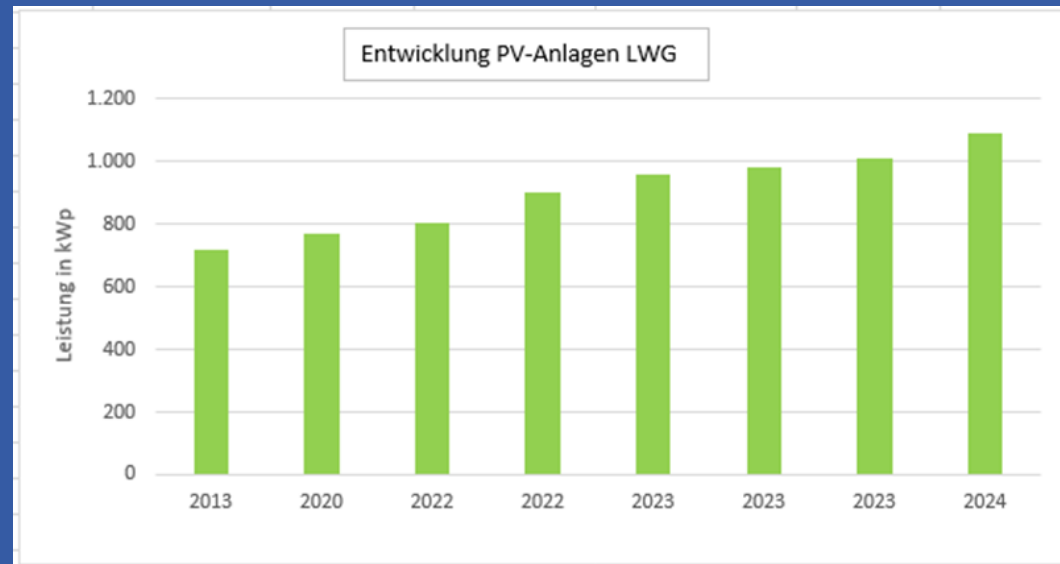


LWG und die Energiewende

Die LWG deckt fast 75 % des Wärmebedarfs aus Eigenerzeugung ab und dazu noch ca. 45 % des Strombedarfs. Zusätzlich speisen wir noch ca. 360 MWh Strom ins öffentliche Netz aus, weil unsere Produktion den Eigenbedarf zeitweise übersteigt. Damit liegt die LWG im Branchenvergleich ganz weit vorne. Zufrieden sind wir damit aber noch lange nicht und so verbessern wir ständig unsere Energieeffizienz und steigern gezielt die eigene Energieproduktion. Das alles lassen wir uns dann noch jährlich von unabhängiger Stelle nach DIN ISO 50.001 zertifizieren. Selbstredend setzen wir konsequent auf E-Mobilität und lassen da, wo es technisch möglich ist, die neuen Fahrzeuge mit Strom aus Abwasser fahren.



Neue PV-Anlage auf der Kläranlage Straupitz



LWG Konsequenter Ausbau der PV-Anlagen

Erfolgsgeschichte Dienstleistungen

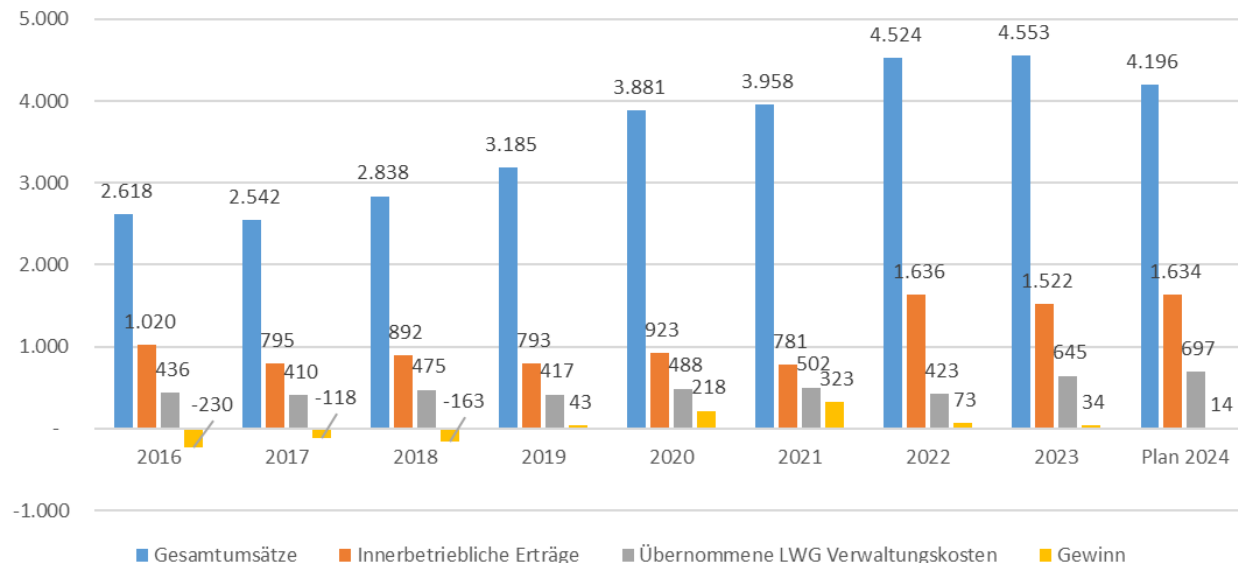
Die konsequente Entwicklung des Dienstleistungsgeschäftes ist ein Eckpfeiler des wirtschaftlichen Erfolges und in ihrer Konsequenz ein Alleinstellungsmerkmal der LWG. Die kostendeckenden Leistungen in der Lehrwerkstatt, in der Baugruppe, im Bereich EMSR sowie in den Betriebsführungen im Amt Schenkenländchen / Teupitz entlasten unser Kerngeschäft.

Teil dieser Entwicklung ist auch das Dienstleistungsgeschäft in der BRAIN Brandenburg Innovation GmbH. Die Entwicklung der BRAIN, die seit 2022 eigenständig wirtschaftet, wird auf den nächsten Seiten vorgestellt.

Baumaßnahme Hammergraben Cottbus



Wirtschaftliche Entwicklung des Dienstleistungsgeschäftes von 2016 bis 2024 in TEUR



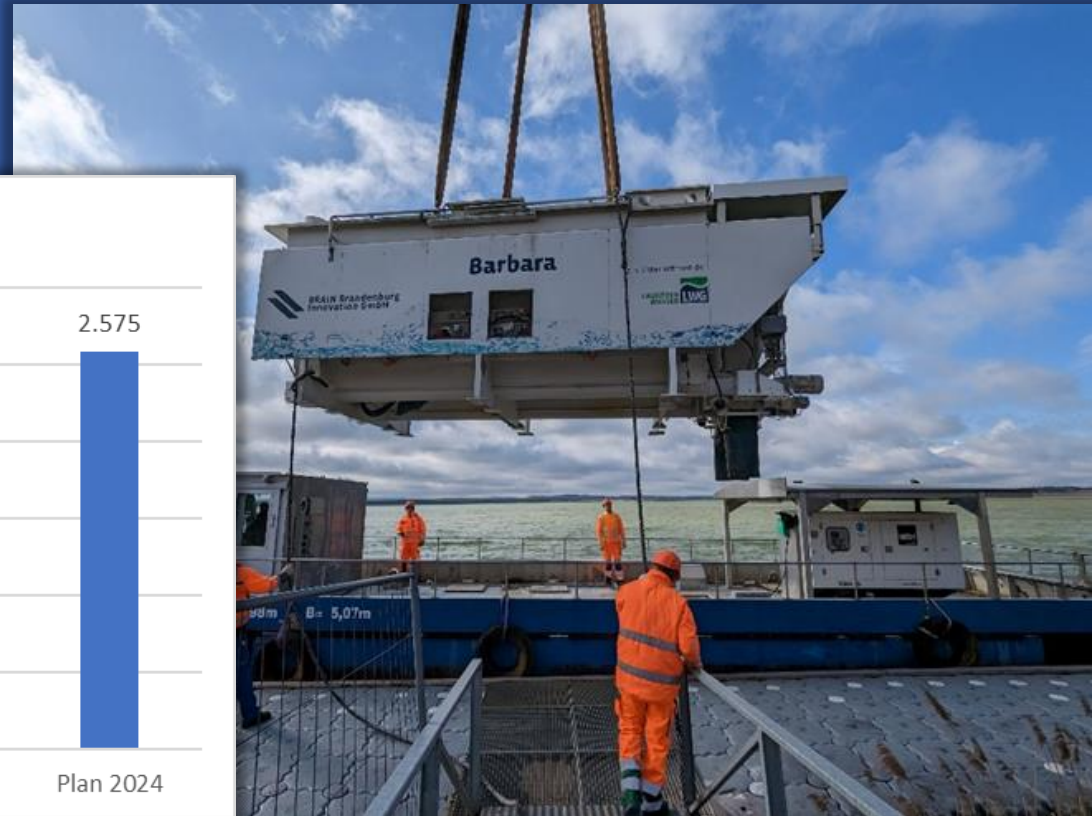
BRAIN Brandenburg Innovation GmbH

BRAIN hält Kurs

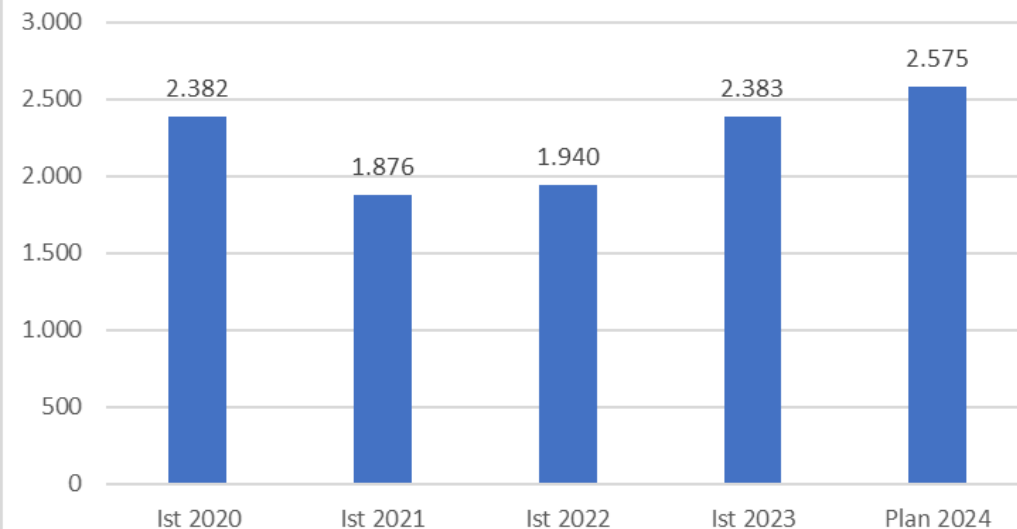
Auch im Jahr 2023 war die BRAIN zu Lande und zu Wasser weiterhin erfolgreich unterwegs - und nicht nur das - Probleme wurden gelöst, Risiken vermindert und neue Aufträge konnten gewonnen werden.

Als zuverlässiger Dienstleister für die Kommunen, die Industrie und die LMBV, sind bei der BRAIN die Weichen auf Wachstum gestellt.

LWG -Schiff Barbara wir einsatzbereit gemacht



BRAIN Erträge T€



BRAIN Brandenburg Innovation GmbH



Aufträge LMBV/BASF

- 2018-2028 Kalkmilchherstellung für die BASF Schwarzheide
- 2023-2026 Betreiben wasserwirtschaftlicher Anlagen Nordraum
- 2024-2026 Betreiben des Gewässerbehandlungsschiffes der LMBV als ARGE Klara
- 2024-2027 Konditionierung Schlabendorfer See mittels dem eigenen Schiff Barbara



Aufträge Fäkalienabfuhr

- Seit 2018 5 Gemeinden des Amtes Oberspreewald/Lieberose
- Seit 2020 Stadt Drebkau und Gemeinde Haasow
- Seit 2022 Gemeinde Kolkwitz



Kosten der Abwasserentsorgung im regionalen Vergleich

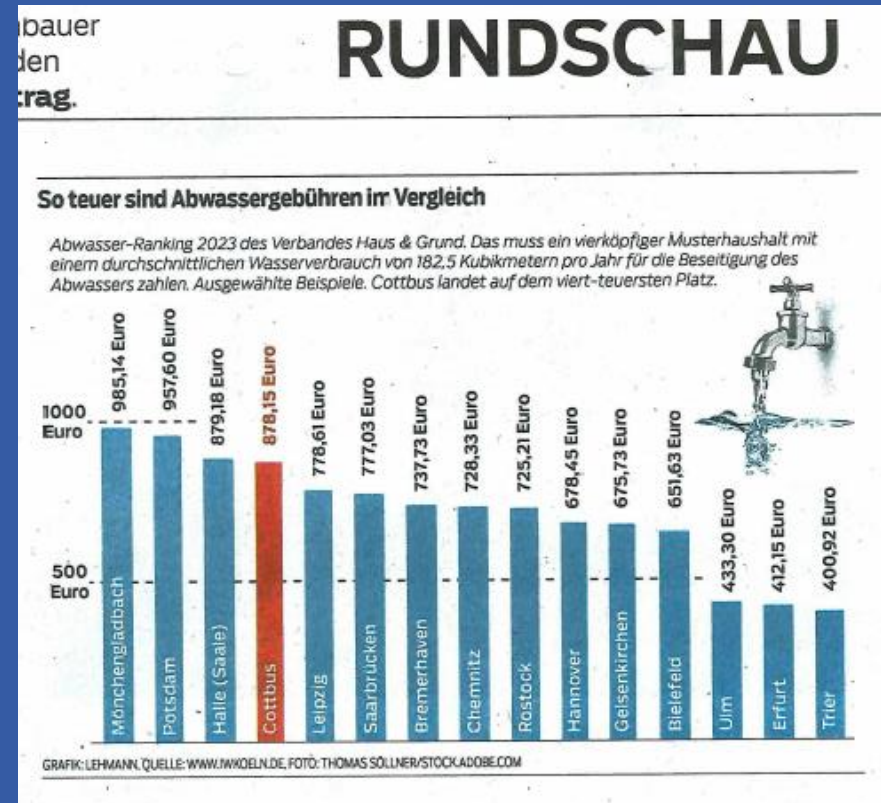
Haus & Grund Deutschland – Zentralverband Deutscher Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer e. V. vergleicht regelmäßig die Jahreskosten für Abwasser für einen vierköpfigen Musterhaushalt mit einem Trinkwasserverbrauch von 182,5 m³. Dabei wird die jeweilige Grundgebühr und die Mengengebühr für den o.g. Verbrauch angesetzt. Zusätzlich wird eine Niederschlagswassergebühr für eine versiegelte Fläche von 100 m² berücksichtigt.

Regelmäßig wird in der lokalen Presse aus diesem Abwasser-Ranking zitiert, wonach Cottbus die viert-teuersten Gebühren hat.

Die Frage ist, inwieweit dieser Vergleich eines vierköpfigen-Eigentümer-Musterhaushaltes den tatsächlichen Abwasserverbrauch und die Kosten in Cottbus widerspiegelt? Die ca. 100.000 Einwohner der Stadt Cottbus leben in 55.000 Wohneinheiten d.h. ca. 1,8 Personen pro Haushalt, i. d. R. eine Mietwohnung. Der Durchschnittsverbrauch liegt bei 36 m³/(Jahr und Person), also gut 21 % unter dem Verbrauch des Musterhaushaltes. Zusätzlich reduzieren in Cottbus die Gartenwasserzähler den Abwasseranfall in den meisten Häusern mit Garten.

Aus unserer Sicht ist ein regionaler Kostenvergleich sinnvoller, relevanter und repräsentativer. Wir vergleichen zweiköpfige und vierköpfige Haushalte mit einem realistischen Trinkwasserverbrauch von 36 m³/(Jahr und Person) in ganz Brandenburg und damit Aufgabenträger der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung mit vergleichbaren Rahmenbedingungen.

Und in diesem Vergleich liegt Cottbus im Trinkwasser im günstigen Bereich und im Abwasser im günstigen Mittelfeld.

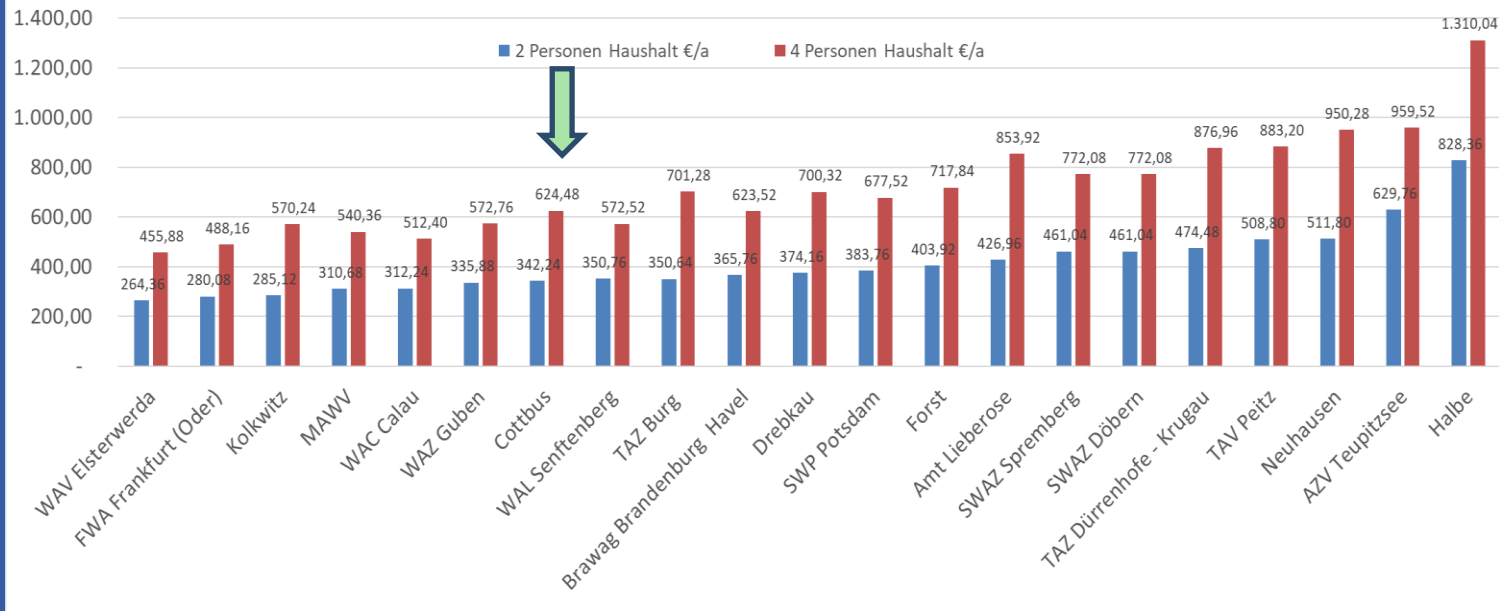


Kosten der Abwasserentsorgung im regionalen Vergleich

Faktencheck:

Cottbus hat ca. 100.000 Einwohner, die in ca. 55.000 Wohneinheiten leben.
 Ø Belegung 1,8 Personen pro Wohneinheit.
 Ø Verbrauch 36 m³/(Jahr und Personen), das sind etwas weniger als 100 l/Tag und Personen).
 Cottbus hat vergleichsweise wenig Gewerbe mit hohem Abwasseranfall.
 Ein höheres Abwasseraufkommen würde die Gebühren entlasten.

Jahreskosten in € für Abwasser in regionalen Entsorgungsgebieten in Brandenburg im Vergleich.
 Dargestellt sind die Jahreskosten für 2 bzw. 4 Personenhaushalte.
 Der maßgebende Trinkwasserverbrauch bzw. Abwasseranfall beträgt in Brandenburg **36 m³/Person und Jahr**



Entwicklung Abwassergebühr

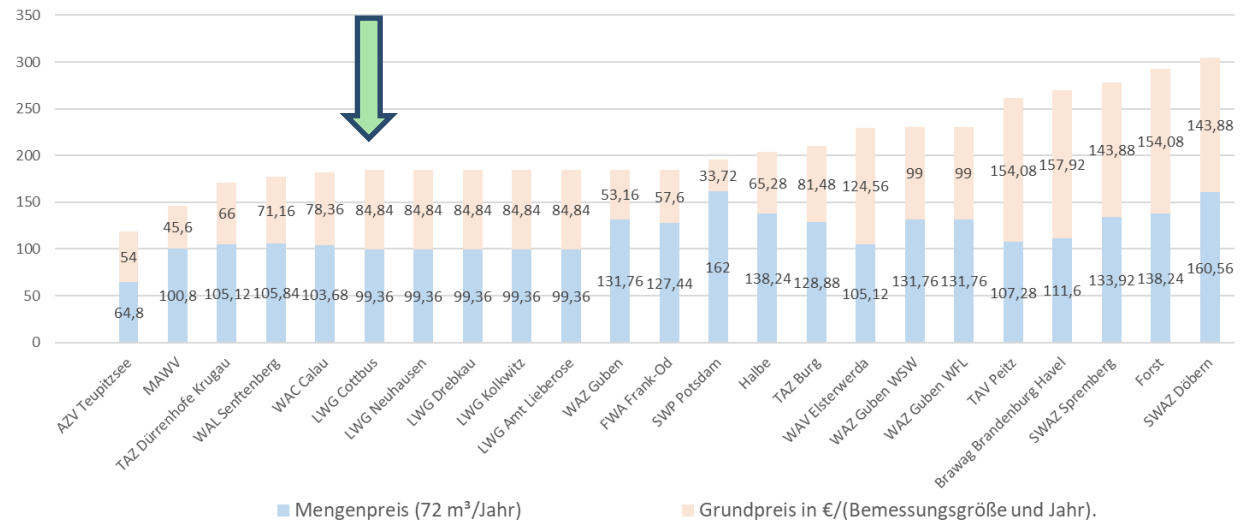
| | bis 31.12.2023 | ab 01.01.2024 |
|--|-------------------|------------------|
| Mengengebühr Schmutzwasser €/m ³ | 3,82 | 3,92 |
| Grundgebühr Schmutzwasser €/Monat | 4,00 € | 5,00 € |

Kosten der Trinkwasserversorgung im regionalen Vergleich

Faktencheck:

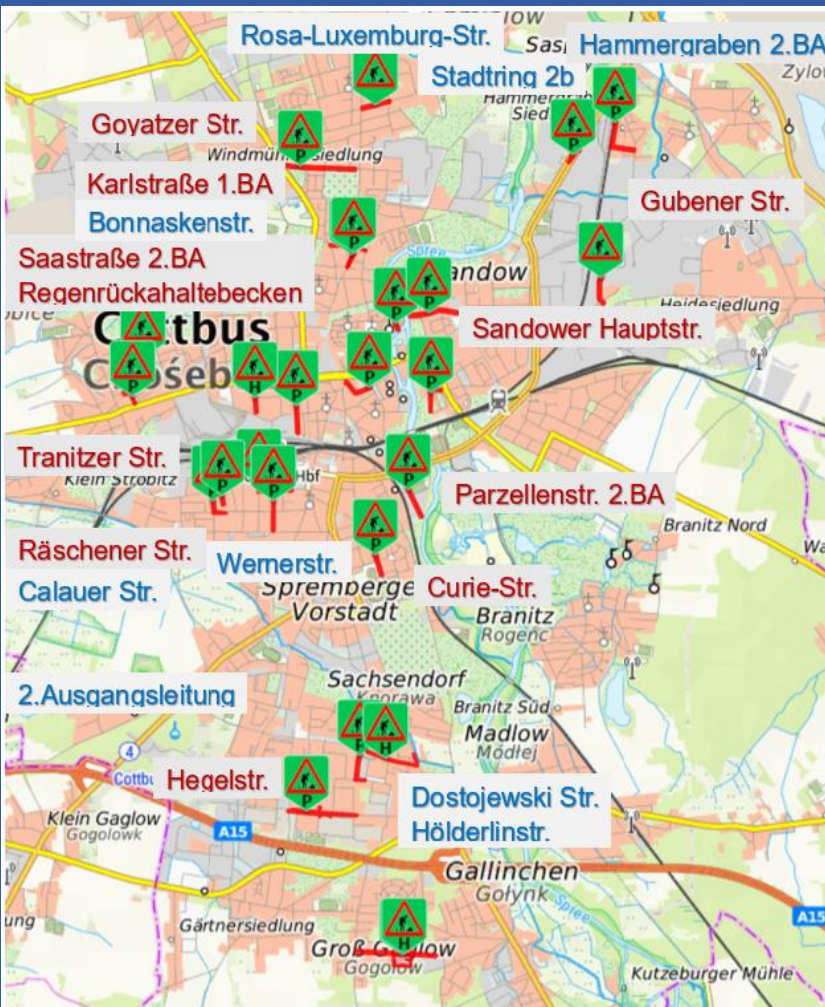
Cottbus hat ca. 100.000 Einwohner, die in ca. 55.000 Wohneinheiten leben.
 Ø Belegung 1,8 Personen pro Wohneinheit.
 Ø Verbrauch 36 m³/(Jahr und Personen), das sind etwas weniger als 100 l/Tag und Personen).
 Cottbus hat vergleichsweise wenig Gewerbe mit hohem Trinkwasserverbrauch.
 Ein höherer Verbrauch würde den Trinkwasserpreis entlasten.

Jährliche Kosten der Trinkwasserversorgung für einen 2 Personenhaushalt in unterschiedlichen Versorgungsgebieten im Land Brandenburg.
 Die Kosten sind aufgeteilt in Mengenpreis für einen Durchschnittsverbrauch von 36 m³/Person und Jahr sowie dem Grundpreis



| Entwicklung Trinkwasserpreise | | |
|---|-----------------------|-----------------------|
| | bis | ab |
| | 01.01.2023 | 01.01.2024 |
| | brutto | brutto |
| Mengenpreis Trinkwasser €/m ³ | 1,29 €/m ³ | 1,38 €/m ³ |
| Grundpreis Trinkwasser €/Monat | 6,54 € | 7,07 € |

LWG investiert konsequent in den Werterhalt der Ver- und Entsorgungsanlagen



Cottbus, Parzellenstraße (MW, 886 T€)



Cottbus, Gubener Str. (SW+RW, 700 T€)

10.511 T€ investierte die LWG 2023 in das Anlagevermögen. Davon alleine 5.568 T€ in die Cottbuser Abwasserkanäle.

In 2024 wird die LWG insgesamt 11.723 T€ investieren. Im Bereich Abwasser fließen 6.665 T€ in die Instandhaltung der Kanalsysteme und Anlagen.

Baustellen der LWG 2023

LWG investiert konsequent in den Werterhalt der Ver- und Entsorgungsanlagen



Cottbus, Gerichtspratz, Gerichtsstraße
Mühlenstr., Neustädter Str.
(MW+RW, 1.361 T€, TWL 280 T€)



Cottbus, Rosa-Luxemburg-Str.(TWL, 130 T€)



Cottbus, Kollektor Hölderlinstr., TWL (200 T€)

Insgesamt 4.343 T€ flossen 2023 in die Trinkwassernetze und Anlagen der LWG

2024 werden 3.808 T€ in die Infrastruktur der Trinkwassernetze investiert.

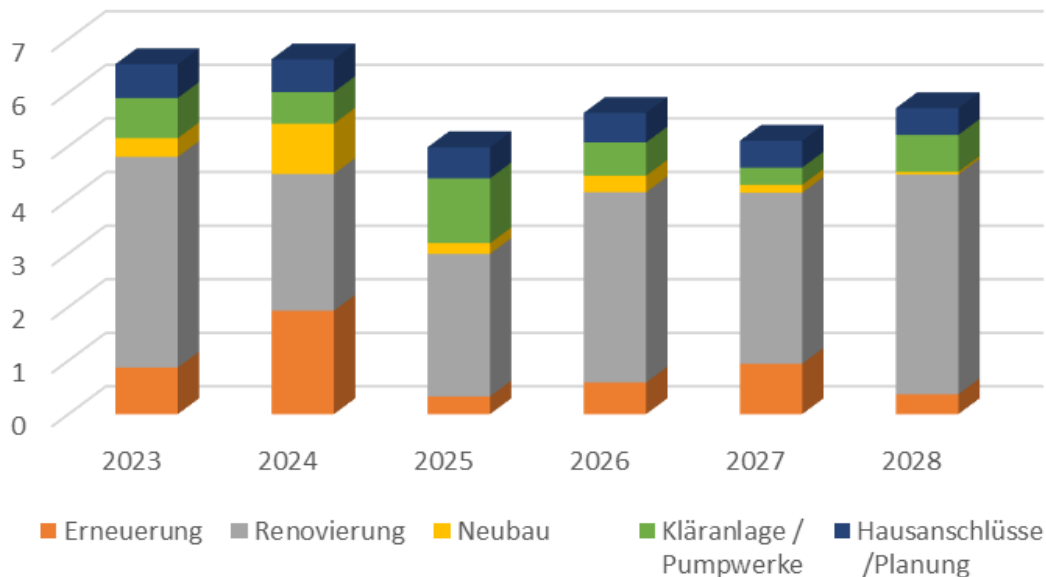


Cottbus, WW I Erneuerung Kaskadenzuleitung.(870 T€)

LWG investiert konsequent in den Werterhalt der Ver- und Entsorgungsanlagen

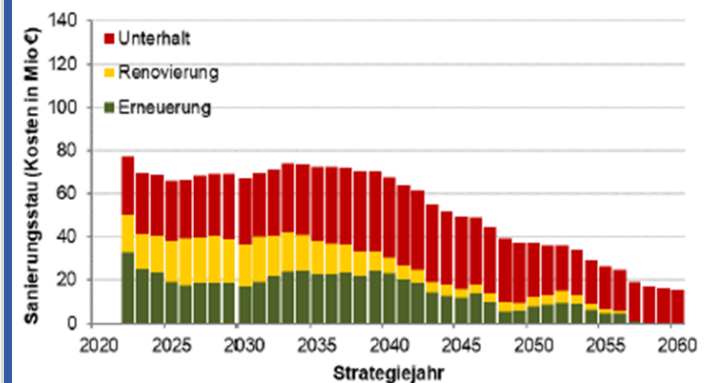
Investitionen im Abwassersystem umsetzen

geplante Investitionen in Mio. €








Ziel ist die Reduzierung des Sanierungsstaus auf der Basis langfristiger Berechnungen zum Substanzwerterhalt der Abwasseranlagen

Sanierungsstau gesamt



Konkrete Finanzierung und Benennung der Maßnahmen im Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus (ABK) für die Jahre 2023-2028 für kanalseitige Erschließung und Sanierung der Bestandsnetze und Anlagen

Strukturwandel - aktuelle LWG-Projekte

| Projekt | Aktuelle Aktivitäten | heute | Status |
|---|--|---|--|
| Phosphor-Recycling | Therm. Klärschlammverwertung inkl. Phosphorrückgewinnung in der Lausitz Abstimmungsrunden mit Politik (MdL, MLUK); Vorb. Firmengründung / Standortbetrachtungen |  | IMAG bestätigt Gründung KLAR |
| Wasserwirt. Bildungs-Zentrum Lausitz | Digitalisierung und Erweiterung der Lehrwerkstatt zum Wasserwirtschaftlichen Bildungszentrum Lausitz; EU-weite Planungsausschreibung angelaufen |  | IMAG bestätigt Planung/ILB-Antrag |
| UBA Forschungs- und Demonstrationsfeld | Forschungs- und Demonstrationsanlage für innovat. Wasser- und Abwassertechniken - in Koop. mit BTU und ASG Spremberg |  | Machbarkeit BMU Flächenanalyse erf. |
| Koop. mit Peitz, Erschl. Ostsee/Drewitz | Kooperationsvertrag geschlossen, Machbarkeit und Konzept für eine Inzellösung für AW-Behandlung IP Drewitz/GRAL |  | FÖM über STARK Ausschreibung läuft |
| Wasserverbundnetz Niederlausitz | Kick-Off-Beratung aller Akteure erfolgt; Gründung einer komm. ARGE; Machbarkeit und Konzept für Verbundlösung |  | FÖM über STARK Ausschreibung läuft |

Unsere Ziele

- Schaffung und Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Fachkräftesicherung
- Förderung der Kreislaufwirtschaft
- Wichtiger Beitrag zum Klima- und Umweltschutz
- Stärkung der Daseinsvorsorge

BOOMTOWN Cottbus, die LWG ist dabei




6 Millionen Euro.

120 Ausbildungsmöglichkeiten für Fachkräftesicherung

BOOMTOWN COTTBUS

Transformation zum Wasserwirtschaftlichen Bildungszentrum

Die Lehrwerkstatt der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG wird als Wasserwirtschaftliches Bildungszentrum Lausitz transformiert, ein wegweisendes Projekt im Lausitzer Strukturwandel. Auf einer Fläche von 8.300 m² bietet der neue Campus Raum für eine erweiterte Lehr- und Ausbildung, die den Fokus auf zukunftsweisende Ausbildungsinhalte und moderne Wissensvermittlung legt - mit dem Ziel, die Fachkräfte der kommenden Jahrzehnte in unserer Region zu sichern. Mit einer Kapazität für bis zu 120 Auszubildende, Studierende, Praktikanten und Seminarteilnehmer fungiert das Wasserwirtschaftliche Bildungszentrum neben der dualen Ausbildung auch als Hub für Berufsorientierung, berufliche Weiterbildung und die Betreuung von Studierenden bei ihren Abschlussarbeiten.

Weitere Infos zu diesem und unseren weiteren Projekten gibt es auf unserer Website lausitzer-wasser.de



Strukturwandel - Aktuelle LWG-Projekte

Phosphorrecycling aus Klärschlamm

KLAR Kooperation Lausitzer Abwasser Recycling: Gründung der Gesellschaft am 13.03.2024

Unser Gesellschafts-Modell

Für die KLAR wurde in Übereinstimmung mit der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Rechtsform einer GmbH gewählt. Dies ermöglicht ihnen, als zukünftigen Kooperationspartner, den einfachen Beitritt und stellt gleichzeitig das Inhouse-Privileg sicher.



kaufm. Betriebsführung durch Gesellschafter
Liefen- & Abnahmevergleichung
Preisbildung nach LSP

weitere Aufgabenträger

Technische Betriebsführung

Auslastung durch Dritte

Die geplante Anteilsverteilung bedingt niedrige Eintrittshürden bei einer Beteiligung am Stammkapital und machen diese interkommunale Kooperation gerade für kleine Aufgabenträger oder Zweckverbände attraktiv. Mit überschaubaren finanziellen Beiträgen sichern sie sich mit einem Gesellschaftsbeitritt langfristig eine rechtskonforme, ökologische, nachhaltige, planbare und wirtschaftliche Klärschlammensorgung für ihre Kommunen, welche die Anforderungen der deutschen Klärschlammverordnung ab 2029 erfüllt.

Gründungsgesellschafter



Ansprechpartner

Bei der LWG

Marten Eger (Technischer Geschäftsführer)

- ☎ 0355 350 1100
- ✉ m.eger@lwgnet.de

Karsten Horn (Projektleitung)

- ☎ 0355 350 1102
- ✉ k.horn@lwgnet.de

Bei der FWA

Gerd Weber (Geschäftsführer)

- ☎ 0335 55869 300
- ✉ gerd.weber@fwa-ffo.de

Beim TAZV

Heike Herrmann (Verbandsvorsteherin)

- ☎ 03364 503110
- ✉ heike.herrmann@tazv.de



KLAR Kooperation Lausitzer Abwasser Recycling

Phosphor aus Klärschlamm zurückgewinnen

Interkommunale Zusammenarbeit für eine rechtssichere, nachhaltige, klimaschonende und wirtschaftliche Klärschlammverwertung.

- 🌱 Sichern sie sich mit ihrem Gesellschaftsbeitritt den Zugang zu Phosphorrecyclingkapazitäten, um noch rechtzeitig die gesetzlich verpflichtende Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm bis 2029 zu realisieren.
- 🌱 Unterstützen sie mit unserem Lausitzer Strukturwandelprojekt die Kreislaufwirtschaft und etablieren sie mit uns einen echten, innovativen Stoffkreislauf mit regionaler Wertschöpfungskette.
- 🌱 Vermeiden sie unkalkulierbare Zusatzkosten durch lange Transportwege oder Zwischendepositionierung ihres Klärschlammes.



● 30 % FWA
● 30 % TAZV
● 30 % LWG
● 10 % Andere

Andere

geplante Anteilsverteilung

Strukturwandel - Aktuelle LWG-Projekte

Transformation unserer Lehrwerkstatt zum Wasserwirtschaftlichem Bildungszentrum

Schaffung eines echten *Bildungszentrums* über alle Ebenen der beruflichen Bildung in der Lausitz

- ... mit Schwerpunkt auf die Lehrausbildung
- ... Bewerbermanagement für unsere Partner als Dienstleistung
- ... neue, erweiterte Angebote zur Berufsorientierung
- ... betriebliche Weiterbildung und erweiterte Angebote für Praktika
- ... Begleitung von Studierenden bei Bachelor- oder Masterarbeiten
- ... Kooperation mit Hochschulen beim ausbildungsintegrierten oder dualen Studium
- ... Partner für Forschung und Projektarbeit inkl. Co-Working-Spaces



Was soll gebaut werden?

Der gesamte Außenbereich um die heutige Lehrwerkstatt soll zu einem verkehrsfreien Campus umgestaltet werden, vorhandene und erhaltenswerte Gebäudestrukturen sind zu modernisieren und zu integrieren.

Architekturstudenten der BTU haben Ideen entwickelt, wie der ca. 8.300 m² große Campus ausgestaltet werden kann und wie sich die neuen Lehrgebäude in den heutigen Bestand integrieren lassen.

Architektur Ideenwettbewerb an der BTU



Ausbildung in Aktion

Strukturwandel - Aktuelle LWG-Projekte

Forschungs- u. Demonstrationsfeld

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2020 Teil I Nr. 37, ausgegeben zu Bonn am 13. August 2020 1795

Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen

Vom 8. August 2020

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Investitionsgesetz Kohleregionen
(Investitionsgesetz Kohleregionen – InvKG)

Kapitel 1

Finanzhilfen zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft und zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums in den Braunkohlerevieren nach Artikel 104b des Grundgesetzes

§ 1



§ 17

Erweiterung und Einrichtung von Programmen und Initiativen des Bundes zur Förderung der Gebiete nach § 2


Der Bund wird unter Einhaltung des europäischen Beihilfenrechts und vorrangig zur Stärkung des wirtschaftlichen Wachstums und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in den Gebieten nach § 2 insbesondere folgende Programme, Initiativen und Einrichtungen einrichten, ausweiten oder aufstocken:

...

17. Realisierung eines Forschungs- und Demonstrationsfeldes für innovative Wasser- und Abwassertechnik an einem Klärwerkstandort im Lausitzer Revier,



Projektansatz und -ziele / Projektstatus

- ein Projekt des  Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und  Umwelt Bundesamt
- im Strukturstärkungsgesetz verankert als unabhängiges Bundesprojekt zusätzlich zum Werkstattprozess der
- Ziel ist die Schaffung eines Umfeldes zur Erprobung neuer Technologien der Wasserwirtschaft als internationales Schaufenster für ganz Deutschland
- Nutzung eines Klärwerksgeländes mit geeigneten Stoffströmen und Potentialflächen in der Lausitz
- Projekt soll wissenschaftlich begleitet werden
-  b-tu und  LAUSITZER WASSER LWG +  ASG SPREMBERG GMBH sind Partner im Projektprozess
- Machbarkeitsstudie soll bis 05/2024 vorliegen!

LWG aktualisiert und digitalisiert das Niederschlagswasserkataster für die Stadt Cottbus

Im Auftrag der Stadt Cottbus aktualisiert und digitalisiert die LWG das Niederschlagswasserkataster der Stadt Cottbus. Damit wird ein wichtiger Beitrag für die Transformation von Cottbus in eine sogenannte „Schwammstadt“ geleistet. Mit der neuen Niederschlagswassersatzung wird es den Grundstückseigentümern ermöglicht, selbst aktiv einen Beitrag zur Niederschlagsversickerung zu leisten. Wer zum Rückhalt und zur Versickerung von Niederschlagswasser auf seinem Grundstück beiträgt, kann darüber hinaus die Niederschlagswassergebühren bis zu 70 % reduzieren. Die überarbeitete Niederschlagswassersatzung wurde durch die StVV Cottbus verabschiedet und trat am 1. Januar 2024 in Kraft.



Graphischer Darstellung der Grundstücke mit bestehender Versiegelung, als Anlage zum Fragebogen

Aktueller Stand

Über 11.000 Grundstücke wurden bearbeitet und die entsprechenden Fragebögen an die Eigentümer verschickt.

Die Rücklaufquote betrug deutlich über 80 %. Das ist ein außergewöhnlich gutes Ergebnis.

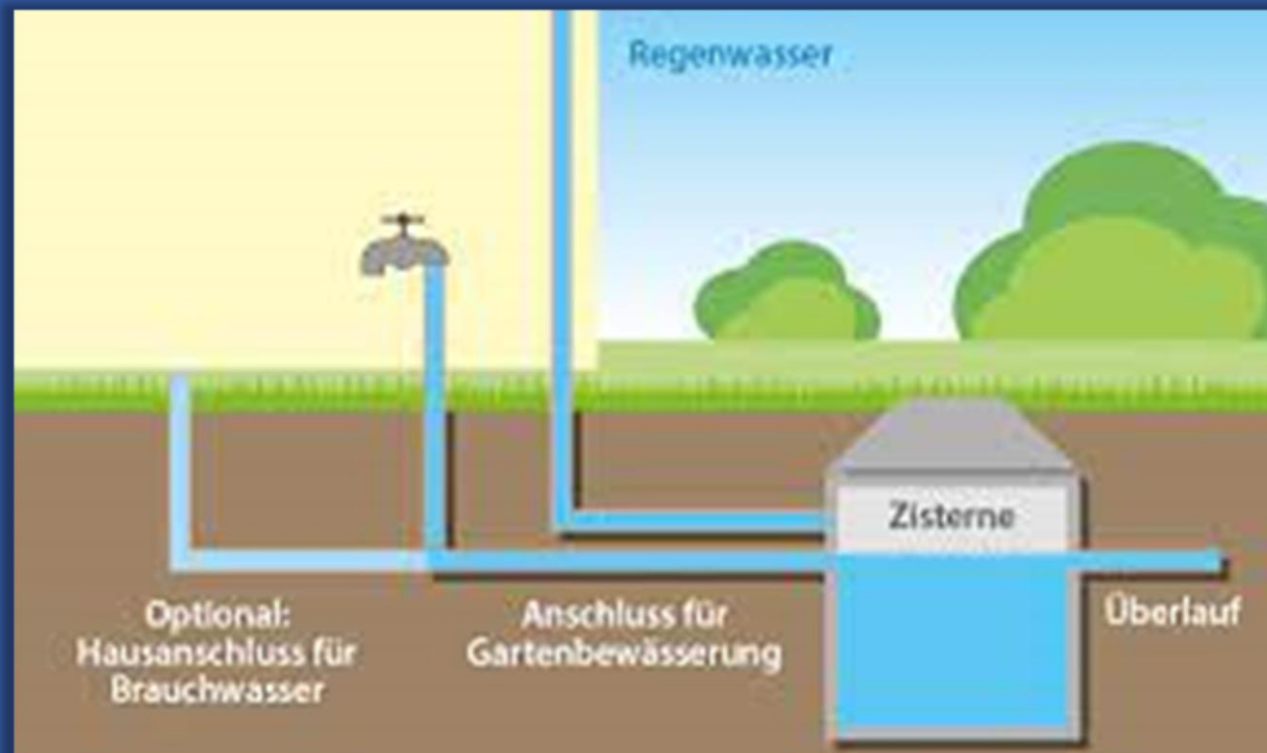
Sanierung von Anlagen zur Niederschlagswasserentwässerung, finanziert durch Niederschlagswassergebühren. RW-Auslauf Käthe-Kollwitz-Brücke (2022/2023) → Kosten 151 T €



Neue Niederschlagswassersatzung unterstützt Cottbus auf den Weg Richtung Schwammstadt

Beispiel Zisterne zur Regenwasserspeicherung und Nutzung

- Kriterium
- Zisterne muss größer als 2 m³ Volumen besitzen (keine Regentonnen)
 - Zisterne muss mit einem Notüberlauf an einen öffentlichen Kanal zur Niederschlagswasserbeseitigung angeschlossen sein
 - Das Volumen der Zisterne muss mindestens 30 l/(m² anzurechnende Fläche) betragen



Berechnung bei einer Dachfläche von 120 m²:

$$120 \text{ m}^2 \times 30 \text{ l/m}^2 = 3.600 \text{ l}$$

→ OK! Vollständige Fläche ist gebührenreduzierend.

$$120 \text{ m}^2 \times 1,23 \text{ €/m}^2 = 147,60 \text{ €} \times 0,3 = 44,28 \text{ €}$$

Bisherige Gebühr (2023): 159,60 €

Neue Gebühr: 44,28 €

Einsparung: 115,32 €

Weitere Schritte in Richtung Schwammstadt



Versickerung fördern



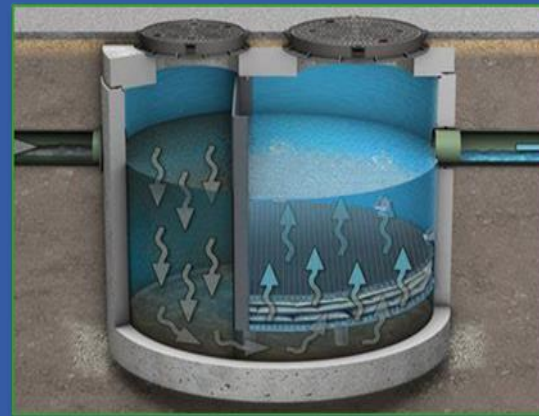
Verdunstung ausbauen



Nutzung/Behandlung - wo erforderlich



Abfluss drosseln



Behandlung sichern - wo erforderlich



Rückhaltung entwickeln

Ausbildung bei der LWG

LWG-Freisprechung der Jungfacharbeiter 2023



Unsere vier von der LWG ...
Eric Matzke
Carl Tilman Wandke
Patrick Schneegaß
Paul Wenzke

Ausbildung bei der LWG

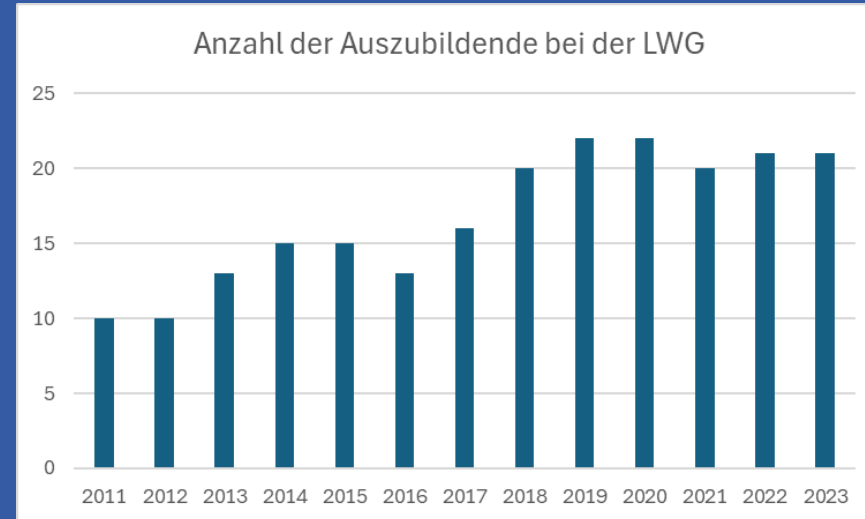
Wieder ein starkes Team in der Lehrwerkstatt



Unsere neuen „Zauberlehrlinge“



Oberbürgermeister Tobias Schick begrüßt unsere drei neuen Auszubildende aus Indien



LWG-Ausbildungszahlen weiter auf sehr hohem Niveau dank unserer Partner und der besonderen Ausbildungsqualität

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der LWG



Ehrung der Betriebsjubilare



Sommerfest der LWG



Oberbürgermeister Tobias Schick auf Antrittsbesuch bei der LWG

Spenden & Sponsoring – Gesellschaftliches Engagement



LWG ist Hauptsponsor des SC Cottbus Turnen. SC Cottbus Bundesliga Turner Tom Schultze gewinnt 2023 Silber und Bronze bei den Deutschen Turnmeisterschaften. Tom ist in der Ausbildung zum Anlagenmechaniker bei der LWG. Ein angepasstes Ausbildungsprogramm erlaubt ihm weiterhin den Leistungssport.



Ehrung des Trampolin Weltmeisters Caio Lauxtermann an der Sportschule



Neue Trikots für den Nachwuchs von Wacker Ströbitz

Spenden & Sponsoring – Gesellschaftliches Engagement



Wir feiern den Wassergenerationsvertrag mit den Schülern der Partnerklasse der Umweltschule in Cottbus - Dissenchen

Immer frisches Trinkwasser für die Schüler der Sportschule Cottbus



Der Erlös der Tombola anlässlich des Tages der offenen Tür auf der Kläranlage Cottbus in Höhe von 2.500,00 € geht an die Bauhausschule Cottbus.

Spenden & Sponsoring – Gesellschaftliches Engagement



Inbetriebnahme des ersten Trinkwasserbrunnens in Cottbus in der Spremberger Straße



Siegerehrung Umweltwoche 2023



Hallenfußball - Turnier der LWG

Spenden & Sponsoring – Gesellschaftliches Engagement

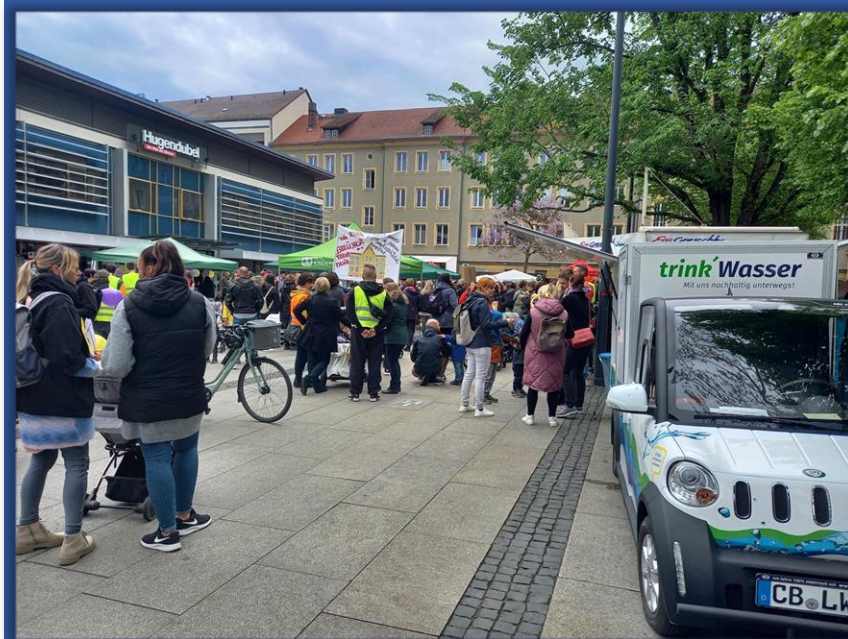


Tag der offenen Tür auf der Kläranlage
Cottbus mit großer Beteiligung

Volles Haus zum stimmungsvollen
Musikabend im Wasserturm



Spenden & Sponsoring – Gesellschaftliches Engagement



Unsere Elektro – Wasserbar im Einsatz am Kinderaktionstag

Eröffnung der Umweltwoche 2023 im Wasserturm



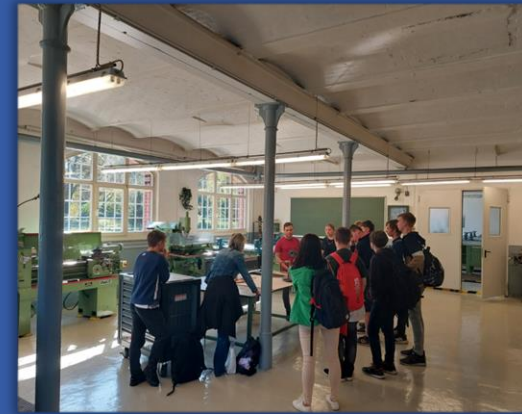
Spenden & Sponsoring – Gesellschaftliches Engagement



KOWAB – Meistertage mit 80 Teilnehmern aus der Brandenburger Wasserwirtschaft - organisiert und veranstaltet von der LWG

Prämierter Ideenwettbewerb zur Gestaltung des neuen Wasserwirtschaftlichen Bildungszentrums der LWG mit über 30 internationalen Architekturstudentinnen und Studenten der BTU

Schülerbesuch in der Lehrwerkstatt



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

